

Meißbietenden öffentlich verkauft werden; wer nun darauf bieten will, der kann sich in dem dazu ein für allemahl auf den 1ten Febr. a. k. schierkünstig anberaumten Licitationstermin, auf hiesigem Landgericht angeben. Cassel den 20. Nov. 1779.

- 6) Es sollen des verstorbenen Wirth Jost Heinrich Döhnen und dessen Ehefrau nachgelassene Güther zu Breitenbach öffentlich an den Meißbietenden verkauft und derselben nochmalen ausgesetzt werden; $\frac{1}{2}$ Lehn, so Joh. George Diehmann gehabt und vom Wirth Döhne ex post erkaufft, bestehet aus folgenden Stücken: A) an Länderey, 1) 2 Acker unter der Hanbuche, an Ludwig Heidmann und Gemeinde-Rafen, 2) 2 Acker in der Haasengrund an Jost Heinrich Herbst und Joh. Heinrich Martin, 3) 1 Acker im Bodensfeld, zwischen Wilhelm Spangenberg und Johannes Liese, 4) 1 Acker auf der Struth, zwischen Wilhelm Spangenberg von beiden Seiten, B) an Wiesen, 5) eine Wiese im Lindenberge, an der Martinhager Trift und an Johannes Schweinebraten stoßend, 6) eine dito daselbstigen, am Wege und George Schmidt, sodann noch $\frac{1}{2}$ Lehn, das Schwarzen $\frac{1}{2}$ Lehn genannt, bestehet aus folgenden Grundstücken: 1) 2 Acker auf der rothe Erde, an den von Gaugreben und Johannes Lecke jun. 2) 1 Acker am Schdnberge zwischen Johannes Lecke und Jacob Schweinebrathen, 3) 1 Acker daselbstigen zwischen Johannes Lecke und Jacob Schweinebrathen, 4) 1 Acker im Bodensfeld an Johannes Schweinebrathen, 5) $\frac{1}{2}$ Acker daselbstigen an Heinrich Heußner, 6) $\frac{1}{2}$ Acker daselbstigen an Heinrich Heußner, 7) eine Wiese am Langenberge, zwischen dem Verwalter Reichling und Wilhelm Spangenberg, 8) eine Wiese in der Haasengrund an Michael Kunolds Kel. 9) ein Krantzgarten an Johannes Lecke jun. gelegen; fernr an einzelnen Stücken, 10) ein Wiesenplatz vor Martinhagen, an den von Gaugreben und Johann Bernd Engelhard, 11) $\frac{3}{4}$ Acker auf der Struth an der Gemeinde-Huthe und Joh. George Idherich gelegen: Kauflustige können sich demnach in termino den 22ten Decemb. a. e. zum Hoof einfinden, ihr Gebot thun, und der Meißbietende nach Befinden, der Abjudication gewärtigen. Hoof den 4. Nov. 1779.

von Dalwigtisches Samt-Gericht dahier. S. Abbrand.

- 7) Nachdem folgendts benamte in hiesiger Feldmark gelegene und weil. Johann Jacob Welcker zugehörige nachhero aber dessen Erben Ludwig Pöiters sen. Ehefrau und Hartman Frölichs ux. anheim gefallene Grundstücke, nemlich: 1) 1 Acl. Wiese im Rohrbach siegen am Rathesverwandten Francke und dem Wege, sodann 2) $\frac{1}{2}$ Theil Wiese aufm Saurenorte gelegen, an den Meißbietenden in termino den 15. Decemb. a. e. ex officio verkauft werden sollen; als haben diejenigen, welche auf sothane Stücke zu bieten, oder daran einen rechtlichen Anspruch zu machen gesonnen sind, in praefixo vor hiesigem Stadtgericht der Behdr sich zu melden, und nach gethanem Aufbieten und sonst verhandelten Nothdurft, rechtlicher Erkännniß zu gewärtigen. Zierenberg den 29. Sept. 1779.

S. S. Stadt-Gericht daselbstigen. J. P. Zeppe. J. W. Klüppel.

- 8) Nachbenamte in hiesiger Feldmark gelegene und dem Bürger Hartman Frölich bisher zuständige Grundstücke, als: 1) $1\frac{1}{2}$ Acl. Erbland zu Heddewiesen an George Wolf und George Wiede, 2) $1\frac{1}{2}$ Acl. Erbland beyrn Morgenplatz an Christian Ledderhose und Conrad Wraße, sodann 3) 1 Acl. Erbland aufm Winnekebühlen an Hr. Dr. Zincke und weiland Mandatario Anthon gelegen, sollen ex officio an den Meißbietenden in termino Mitwochs den 15. Dec. schierkünstig verkauft werden; diejenigen also, welche sothane Grundstücke käuflich zu erstehen gesonnen, oder sonst eine rechtmäßige Forderung daran zu suchen haben, können sich in praefixo vor hiesigem Stadtgericht angeben, ihre Gebot und Nothdurft ad protocollum verhandeln, sodann was Rechtsens und resp. der Abjudication gewärtigen. Zierenberg den 29. Sept. 1779.

S. S. Stadt-Gericht daselbstigen. J. P. Zeppe. J. W. Klüppel.

- 9) Es sollen derer 1) Caspar, 2) Johann Conrad und 3) Christoph Gebrüderer Althans zu Heiligenroda folgende Grundstücke, und zwar des 1tern $\frac{1}{2}$ Acl. Erbland im breiten Welschen Hofe an Heinrich Umbach; des 2ten $\frac{1}{2}$ Acl. Erbland vor der Winterlitte an George Umbach und $\frac{1}{2}$ Acl. in der Grund am Wasser gelegen; des 3ten und letztern aber $\frac{1}{2}$ Acl. Erbwiese in der Grund